

**LÜLF** 

AKADEMIE

[akademie.luelf-plus.de](http://akademie.luelf-plus.de)



**LÜLF** 

LÜLF+ AKADEMIE

**SEMINARE FÜR DIE  
GEFAHRENABWEHR  
UND DAS  
KRISENMANAGEMENT  
SEMINARPROGRAMM  
2022**

Kontakt:  
**Lülf+ Sicherheitsberatung GmbH**  
Bismarckstr. 29  
41747 Viersen  
[luelf-plus.de](http://luelf-plus.de)



## INHALT

INHALT.....	3
SEMINARÜBERSICHT .....	4
ÜBER UNS .....	6
FÜHRUNG IM WACHALLTAG .....	8
FEUERWEHRBEDARFSPLANUNG FÜR POLITIK UND VERWALTUNG .....	10
PERSONALWIRTSCHAFT FÜR DIENSTPLANER .....	12
PERSONALFÜHRUNG IM EHRENAMT.....	14
WERKFEUERWEHRBEDARFSPLANUNG .....	16
KATASTROPHENSCHUTZBEDARFSPLANUNG IN DER PRAXIS .....	18
AKTUELLE ERKENNTNISSE ZUR RETTUNGSDIENSTBEDARFSPLANUNG.....	20
KOMMUNALES KRISENMANAGEMENT.....	22
KONZEPTION BÜRGERTELEFON.....	25
PRESSEARBEIT FÜR BERUFS- UND FREIWILLIGE FEUERWEHREN .....	27
KRISENKOMMUNIKATION FÜR KOMMUNALE PRESSESPRECHER.....	29
UNSER PORTFOLIO .....	31



## SEMINARÜBERSICHT

Seminar	Seminar-Typ	Daten	Preis
<b>Führung im Wachalltag</b>	2-tägiges Seminar	Rüsselsheim 01. – 02.06.2022  Soderstorf 20. – 21.09.2022	789 € zzgl. MwSt. inkl. Verpflegung
<b>Feuerwehrbedarfsplanung für Politik und Verwaltung</b>	Online-Kompaktseminar	Termine auf Anfrage	99 € zzgl. MwSt.
<b>Personalwirtschaft für Dienstplaner</b>	1-tägiges Seminar	Rüsselsheim 10.11.2022	439 € zzgl. MwSt. inkl. Verpflegung
<b>Personalführung im Ehrenamt</b>	1,5-tägiges Seminar	Raum Nürnberg 07. - 08.10.2022  Raum Lüneburg 14. - 15.10.2022  Raum Kassel 18. - 19.11.2022	549 € zzgl. MwSt. inkl. Verpflegung
<b>Werkfeuerwehrbedarfsplanung</b>	Online-Seminar	01.06.2022 09:00 – 13:00	199 € zzgl. MwSt.
<b>Katastrophenschutzbedarfsplanung in der Praxis</b>	Online-Seminar	20.09.2022 13:00 – 17:00	199 € zzgl. MwSt.
<b>Aktuelle Erkenntnisse zur Rettungsdienstbedarfsplanung</b>	Online-Seminar	28.09.2022 13:00 – 17:00	199 € zzgl. MwSt.

Seminar	Seminar-Typ	Daten	Preis
<b>Kommunales Krisenmanagement</b>	2-tägiges Seminar	Frankfurt am Main 21. – 22.09.2022	789 € zzgl. MwSt. inkl. Verpflegung
<b>Konzeption Bürgertelefon</b>	Online-Kompaktseminar	Termine auf Anfrage	99 € zzgl. MwSt.
<b>Pressearbeit für Berufs- und Freiwillige Feuerwehren</b>	2-tägiges Seminar	Düsseldorf 01. – 02.06.2022	789 € zzgl. MwSt. inkl. Verpflegung
		Hannover 13. – 14.09.2022	
		Raum Süddeutschland 15. – 16.11.2022	
<b>Krisenkommunikation für kommunale Pressesprecher</b>	2-tägiges Seminar	Hannover 30. - 31.08.2022	789 € zzgl. MwSt. inkl. Verpflegung
		Frankfurt 05. – 06.10.2022	



## ÜBER UNS

### LÜLF+ SICHERHEITSBERATUNG GMBH

Die LülF+ Sicherheitsberatung GmbH verfügt über **40-jährige Beratungserfahrung im Bereich BOS** mit dem Schwerpunkt auf Bedarfsplanung, Organisationsberatung und Personalwirtschaft. Im Zuge unserer Projekte lösen wir nicht nur Kundenprobleme, sondern haben auch ein umfangreiches Fach- und Methodenwissen aufgebaut. Darüber hinaus ist es unser Anspruch, die Rahmenbedingungen der Aufgabenwahrnehmung insbesondere von Werk- und Berufsfeuerwehren sowie Aufgabenträgern im Bereich Rettungsdienst und Katastrophenschutz im Rahmen unserer Netzwerkarbeit mitzugestalten.

### DIE LÜLF+ AKADEMIE – FORTBILDUNGEN MIT DEM PLUS!

Mit der LülF+ Akademie vermitteln wir daher Fach- und Methodenkompetenzen an Fach- und Führungskräfte sowie Entscheidungsträger der Gefahrenabwehr und des Krisenmanagements.

Herausforderungen im Management der Gefahrenabwehr bestehen bei vielen Themen und auf allen Ebenen. Dienstplanung, Führung im Wachalltag, Bedarfsplanung und Kostenverrechnung - Themen, die einem Zielkonflikt unterliegen und einer stetigen Reflexion der Verantwortlichen bedürfen.

Die LülF+ Akademie steht für **Fortbildungen von Management-Kompetenzen in der Gefahrenabwehr**.

**Wir schließen eine Lücke:** Aus der Erfahrung unserer Beratungsprojekte und mit praxiserprobten Dozierenden vermitteln wir das notwendige Rüstzeug für ein professionelles Management in der Gefahrenabwehr. Unsere Seminare richten sich an Führungskräfte in Feuerwehren und Rettungsdiensten, Entscheidungsträger in den Verwaltungen, im Management und der Kommunalpolitik.

### INHOUSE-VERANSTALTUNGEN

Wir vermitteln nach Ihren Wünschen **maßgeschneidertes Wissen und Kompetenzen** in Seminaren/Vorträgen/Workshops im Bereich der Gefahrenabwehr.

Für eine Inhouse-Durchführung unserer Veranstaltungen oder zur spezifischen Planung Ihres eigenen Themas steht Ihnen unser **Seminarbüro** gerne zur Verfügung:

akademie@luelf-plus.de

02162 43 69 456

### UNSERE SEMINAR-TYPEN

Wir bieten vier verschiedene Seminartypen an:

#### **Online-Kompaktseminar**

#### **Kompaktes Webinar**

ca. 2 Stunden; Plattform: MS Teams

Die Einwahldaten werden nach der Anmeldung rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

### Online-Seminar

### Webinar zu aktuellen Themen

ca. 4 Stunden; Plattform: MS Teams

Die Einwahldaten werden nach der Anmeldung rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

### 1-tägiges Seminar:

### Präsenzseminar

ca. 9:00 Uhr – 16:30 Uhr

Die Teilnahmegebühr beinhaltet zwei Kaffeepausen und das Mittagessen.

### 2-tägiges Seminar

### Präsenzseminar

Tag 1: ca. 9:30 Uhr – 17:00 Uhr Seminar, 19:00 Uhr Abendessen

Tag 2: ca. 9:00 Uhr – 16:30 Uhr

Die Teilnahmegebühr beinhaltet zwei Kaffeepausen und das Mittagessen pro Tag sowie das Abendessen mit Getränken am ersten Tag.

## ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt direkt über unsere Website [akademie.luelf-plus.de](https://akademie.luelf-plus.de) oder über unser Seminarbüro. Dieses erreichen Sie unter **02162 43 69 456** oder [akademie@luelf-plus.de](mailto:akademie@luelf-plus.de).

Das Seminarbüro unterstützt Sie, falls gewünscht, auch bei der Buchung eines Hotelzimmers für die Seminare vor Ort. Ein QR-Code zur Anmeldung findet sich unter jedem beschriebenen Seminar.

Sobald wir Ihre Anmeldung bearbeitet haben, erhalten Sie eine verbindliche Buchungsbestätigung mit allen wichtigen Informationen zu Ihrem Seminar.

Auch nach Ihrer Buchung können Sie sich mit all Ihren Fragen zu Organisation und Ablauf an unser Buchungsbüro wenden.



2-TÄGIGES SEMINAR

## FÜHRUNG IM WACHALLTAG

**Dieses 2-tägige Präsenzseminar richtet sich an alle Führungskräfte der Gefahrenabwehr, welche mit den besonderen Anforderungen der Personalführung im Schichtbetrieb bzw. im Wachalltag befasst sind.**



### SEMINARBESCHREIBUNG

Die Führung im Wachalltag ist ein komplexes Unterfangen. Wir schulen Sie in allen wichtigen Fragen zum Thema Führungskompetenzen in einem zweitägigen Seminar. Dabei vereinen wir gekonnt Theorie und Praxis.

Die einzelnen Themen werden zunächst mit dem entsprechenden theoretischen Hintergrund vorgestellt und erklärt. Dies geschieht immer mit dem besonderen Fokus auf die Situation im Einsatzdienst (Feuerwehr, Rettungsdienst etc.). Sie lernen die Vielfältigkeit der Themen kennen, können Ihre eigenen Beispiele einbringen – das ist sogar gewünscht – und sich mit den neuesten Erkenntnissen in der Mitarbeiterführung und Gesprächsführung auseinandersetzen. Dabei wird es viel Raum für die eigene Reflexion der Rolle als Führungskraft geben.

- Wie gehe ich mit schwierigen Rahmenbedingungen um?
- Wie führe ich ein Konfliktgespräch?
- Wie lobe ich meine Beschäftigten richtig?
- Was kann ich als Führungskraft in der klassischen Sandwichposition tun?



### ZIELGRUPPE

Hauptamtliche Führungskräfte in den Bereichen (Werk-)Feuerwehr (Wachführung, Wachabteilungsführung, Dienststellenleitung), Rettungsdienst (Leitung Rettungsdienst, Wachenleitung) und Leitstellen (Schichtführung, Dienstgruppenleitung, Lagedienstführung)



### LERNZIELE

Das Seminar liefert ein theoretisches Fundament, zahlreiche Impulse und ausreichend Gelegenheit, sich selbst auszuprobieren, um am Ende der zwei Tage sicher im eigenen Führungsstil angekommen zu sein.





## THEMEN

TAG 1: 09:30 – 17:00 UHR

- Arten, Ziele und Funktionen der Führung
- Führungsstile
- Vertiefung des Ansatzes des situativen Führungsstils
- Die Rolle der Führungskraft
- Erkenntnis: Es gibt nicht den einen richtigen Führungsstil
- Persönlichkeitstest und Reflexion

TAG 2: 09:00 – 16:30 UHR

- Einstieg in die Gesprächsführung
- Kommunikationsmodell
- Das unsichtbare Fundament eines Gespräches
- Nichtsprachliche Kommunikation
- Warum Zuhören so wichtig ist
- Test zum eigenen Kommunikationsverhalten und Reflexion
- Lenkungs- und Fragetechniken
- Gesprächsleitfäden
- Die Situation des Konfliktes und warum Konflikte normal sind
- Ansätze zur Konfliktbewältigung



## DOZIERENDENPROFIL – ANGELA HOYER

**Angela Hoyer** ist Dipl.-Verwaltungswirtin und verfügt über einen Masterabschluss in Personalentwicklung. Als Fachbereichsleiterin Personal und Kommunikation der Rettungsdienstkooperation in Schleswig-Holstein (RKiSH) kennt sie den Führungsalltag und verantwortet zusätzlich die Führungsgrundsätze und Personalmaßnahmen in einer Gefahrenabwehrorganisation mit über 1.300 Beschäftigten. Sie besitzt umfangreiche Erfahrungen als Dozentin, u. a. als Lehrkraft und Vorsitzende des Prüfungsausschusses der unternehmenseigenen Führungskräftequalifikation sowie als modulverantwortliche Dozentin für das Modul „Führen und Leiten im Wachalltag“ im Studiengang Rescue Management an der MSH Medical School Hamburg.



### TERMINÜBERSICHT

**Rüsselsheim**

01. – 02.06.2022

**Soderstorf**

20. – 21.09.2022



### PREIS UND KONTAKT

**789 €** zzgl. MwSt.

2-Tages-Seminar  
inkl. Verpflegung

02162 43 69 456

[akademie@luelf-plus.de](mailto:akademie@luelf-plus.de)



### BUCHUNG



[akademie.luelf-plus.de](http://akademie.luelf-plus.de)



ONLINE-KOMPAKTSEMINAR

## FEUERWEHRBEDARFSPLANUNG

FÜR POLITIK UND VERWALTUNG

**Die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans (auch Brandschutzbedarfsplan, Bedarfs- und Entwicklungsplan oder Gefahrenabwehrbedarfsplan) ist in mehreren Bundesländern rechtlich vorgeschrieben. Darüber hinaus hat sich die Bedarfsplanung für die kommunale Feuerwehr auch ohne eine konkrete Verpflichtung deutschlandweit etabliert.**



### SEMINARBESCHREIBUNG

Ein Feuerwehrbedarfsplan definiert die Anforderungen an die Feuerwehr, analysiert die vorhandenen Strukturen und leitet die erforderlichen Maßnahmen ab. Neben der Feuerwehr wirken bei der Bedarfsplanung auch Verwaltung und Politik mit. Nicht selten sind dabei unterschiedliche Erwartungen, Anforderungen und Spannungsfelder zusammenzuführen.

Bedarfsplanung ist keine reine Mathematik; der Bedarf und die angemessene Ausstattung einer Feuerwehr lassen sich nicht über eine schlichte Formel berechnen. Zur angemessenen Berücksichtigung aller Interessen im Spannungsfeld zwischen Sicherheit, Qualität und Wirtschaftlichkeit ist ein Grundverständnis der wesentlichen Grundlagen der Bedarfsplanung von hoher Bedeutung.

Das Seminar vermittelt die elementaren Anforderungen an die Planung von Feuerwehren (Feuerwehrbedarfsplan/Brandschutzbedarfsplan/Gefahrenabwehrbedarfsplan/etc.). Notwendige Analysen werden ebenso behandelt wie die kommunalen Abhängigkeiten und Gestaltungsmöglichkeiten bei Planungsgrundlagen und Schutzziele. Sie lernen pragmatische und bewährte Ansätze zur Bemessung einer bedarfsorientierten und leistungsfähigen Feuerwehr kennen.



### ZIELGRUPPE

Die Inhalte dieses Seminars richten sich an Nicht-Feuerwehr-Leute aus Politik und Verwaltung, welche einen Einblick in die Notwendigkeit und zum Verständnis von Bedarfsplänen erlangen wollen (z. B. Mitarbeitende der Kommunalverwaltung oder Leitung der Finanzverwaltung einer Kommune)



### LERNZIELE

Die im Rahmen des Seminars erlangten Fachkenntnisse ermöglichen Ihnen zukünftig eine umfassende und anforderungsgerechte Begleitung der Feuerwehrbedarfsplanung Ihrer Kommune.



## THEMEN

- Schwerpunkte:
  - Anforderungen an die Feuerwehrbedarfsplanung
  - Analyse des Gefahrenpotentials
  - Planungsgrundlagen
  - Analyse von Struktur und Verfügbarkeit



## DOZIERENDENPROFIL – SIMON ZENS

**Simon Zens** leitet den Geschäftsbereich „Kommunale Gefahrenabwehr“ bei LülF+ und gehört seit 2009 zum Beraterteam. Mit seinen über einhundert Projekten weist er umfassende Erfahrung auf. Diese reicht von Kommunen mit 3.000 Einwohnern bis hin zu Millionenstädten. Zudem ist er als Dozent in der Ausbildung hauptamtlicher Feuerwehrkräfte (B IV-Lehrgang in Nordrhein-Westfalen, B VI-Lehrgang in Hamburg) tätig, hält regelmäßig Vorträge und veröffentlicht Fachpublikationen auf seinem Gebiet. Durch seine langjährige Tätigkeit ist er geübter „Kulturübersetzer“ und weiß geschickt zwischen Feuerwehr, Verwaltung und Politik zu vermitteln.



### TERMINÜBERSICHT

Termine auf Anfrage



### PREIS UND KONTAKT

99 € zzgl. MwSt.  
Online-Kompaktseminar

02162 43 69 456  
[akademie@luelf-plus.de](mailto:akademie@luelf-plus.de)



### BUCHUNG



[akademie.luelf-plus.de](http://akademie.luelf-plus.de)

1-TÄGIGES SEMINAR**PERSONALWIRTSCHAFT FÜR DIENSTPLANER**

**Dieses 1-tägige Präsenzseminar richtet sich an alle Führungskräfte der Gefahrenabwehr, welche mit den besonderen Anforderungen der Personalführung im Schichtbetrieb bzw. Wachalltag befasst sind.**

**SEMINARBESCHREIBUNG**

Die Dienstplanung einer Schichtgruppe ist mehr als die Einteilung von Einsatzkräften. Die tägliche Einhaltung aller Vorgaben für die korrekte Besetzung aller notwendigen Funktionen erfordert umfassende Kenntnisse über die rechtlichen Vorgaben, die Anforderungen an die Funktionsbesetzung, die Qualifikation der Einsatzkräfte und zahlreiche weitere Parameter zur Sicherstellung des Dienstbetriebs in Ihrer Abteilung. Der tägliche Personaleinsatz hat unmittelbare Auswirkungen auf die operative Zielerreichung zur Einhaltung von Funktionsbesetzungsplänen, wirtschaftlichen Zielen für die Einhaltung der Haushalts- und Budgetvorgaben und der Inanspruchnahme und Belastung der Beschäftigten..

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die wesentlichen Rechtsvorschriften, die Ihre Arbeit in der Dienstplanung maßgeblich beeinflussen und welche Auswirkungen diese auf Ihre tägliche Arbeit haben.

Wir geben Ihnen einen Überblick über die organisatorischen Grundlagen der Personalwirtschaft und stellen Ihnen Methoden zur Personalbedarfsbemessung und Arbeitszeitberechnung vor. Gemeinsam mit unseren Experten erarbeiten Sie praxisbezogen die operativen Anwendungsfälle der Dienstplanung und Personalwirtschaft. Wir stellen Ihnen verschiedene Schichtmodelle vor, ebenso die Verbindung von Tagesdienst und Schichtdienst durch Integrationsdienst und die Planung von Sonderfunktionen wie Springer oder Leitstellenverstärker. Darüber hinaus lernen Sie Methoden des Controllings und der Kapazitätssteuerung zur aktiven Dienstplangestaltung für einen zuverlässigen Personaleinsatz kennen.

**ZIELGRUPPE**

Dieses Seminar richtet sich an alle Personen in der Gefahrenabwehr, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit Personaleinsatzplanung, Dienstplanung oder personalwirtschaftlichen Fragestellungen zu tun haben.

**LERNZIELE**

Anhand von Fallstudien, Anwendungsbeispielen und praktischen Übungen vertiefen Sie Ihre Kenntnisse, um so einen unmittelbaren Nutzen für Ihre tägliche Arbeit zu erhalten. In diesem Tagesseminar werden die Rahmenbedingungen der Dienstplanung vermittelt. Ein Fokus liegt dabei auf der Ausgestaltung von Rahmendienstplänen, sei es der Personaleinsatz aus einem Beschäftigtenpool oder die Vor- und Nachteile von 2-/ 3- oder 4- Wachabteilungsmodellen. Daneben werden auch grundlegende Fragen behandelt, z. B. zur Berechnung des Personalbedarfs. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Rechtsfragen, z. B. Unterschiede des Tarifs- und Beamtenrechts und Arbeitsschutzvorschriften wie Ruhezeiten.



## THEMEN

- Wesentliche Rechtsvorschriften
  - EU-Arbeitsrichtlinie
  - Arbeitszeitgesetz
  - Landesarbeitszeitverordnungen
  - Tarifliche Regelungen
  - Personalvertretungsrecht /Betriebsverfassungsgesetz
  - Datenschutzgrundverordnung
- Organisatorische Grundlagen
  - Methoden zur Personalbestimmung
  - Berechnung von Jahresarbeitszeit
  - Herleitung eines Personalfaktors
- Personaleinsatz
  - Schichtmodelle und Gestaltung von Schichtplänen
  - Kurz-, mittel-, langfristige Personalplanung
  - Controlling und Instrumente zur Kapazitätssteuerung
  - Geplante Inanspruchnahme sowie konkrete Ausgestaltung der Schichten (Arbeitsverteilungsplan)



## DOZIERENDENPROFIL – ALEXANDER TUMAN

**Alexander Tuman** ist als Berater mit dem Schwerpunkt Organisationsberatung Teil unseres Teams. Nach dem Studienabschluss als B.Eng. Rettungssingenieurwesen absolvierte er die Laufbahnausbildung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst. Als Führungskraft bei der Flughafenfeuerwehr München und als stellvertretender Leiter der Flughafenfeuerwehr Hamburg sammelte Alexander Tuman praktische Erfahrungen in der betrieblichen Gefahrenabwehr, der strategischen Planung und Organisationsentwicklung. Des Weiteren kann er auf langjährige Erfahrung als Gruppenführer, Zugführer und Ausbilder in verschiedenen freiwilligen Feuerwehren zurückgreifen.



### TERMINÜBERSICHT

Rüsselsheim  
10.11.2022



### PREIS UND KONTAKT

439 € zzgl. MwSt.  
1-Tages-Seminar  
inkl. Verpflegung  
  
02162 43 69 456  
[akademie@luelf-plus.de](mailto:akademie@luelf-plus.de)



### BUCHUNG



[akademie.luelf-plus.de](http://akademie.luelf-plus.de)



1,5-TÄGIGES SEMINAR

## **PERSONALFÜHRUNG IM EHRENAMT**



### **SEMINARBESCHREIBUNG**

Menschen im Ehrenamt zu führen, unterscheidet sich von der Führung im beruflichen Kontext. Dementsprechend sind viele Tipps und Tricks, die im Beruf funktionieren, in der Arbeit mit Ehrenamtlichen kaum oder nicht anwendbar.

In diesem Seminar wird sich aus einer theoretischen Betrachtung der Führung im Allgemeinen den praktischen Tipps und Tricks für die Führung im Ehrenamt genähert. Dabei wird insbesondere auf die Motive und Motivationen für eine ehrenamtliche Tätigkeit, den Erfolgsfaktor Führung und praxisnahe Ideen eingegangen.

Kernfragen dabei lauten zum Beispiel:

- Was sind die Kernaufgaben und Kernkompetenzen einer Führungskraft?
- Worin unterscheiden sich Führung im Ehrenamt und im beruflichen Kontext?
- Was sind gängige Motive für ehrenamtliches Engagement?
- Wie kann ich mit Konditionierung effektiv ehrenamtlich führen?
- Wo liegen die Herausforderungen und Grenzen einer ehrenamtlichen Führungskraft?



### **ZIELGRUPPE**

Führungskräfte, die mit Ehrenamtlichen arbeiten.



### **LERNZIELE**

Führung im Ehrenamt und Führung in einem beruflichen Kontext unterscheiden sich signifikant voneinander. Gerade in Zeiten des demografischen Wandels und im „großen“ Generationsumbruch werden die Anforderungen an eine Führungskraft immer anspruchsvoller.

Den Teilnehmenden sollen Werkzeuge an die Hand gegeben werden, mit denen die Führung von Freiwilligen und Ehrenamtlichen einfacher und effektiver strukturiert werden kann. Dabei werden sowohl theoretische Inhalte als auch praktische Tipps und Tricks vermittelt, die Führungskräfte in ihr eigenes Handeln übernehmen können.



**ZEITRAHMEN**

TAG 1: BEGINN: 17:00 UHR

TAG 2: ENDE 16:00 UHR



**DOZIERENDENPROFILE – CARL DIEDRICH UND NICO OESTREICH**

**Carl Diedrich** ist als Berater bei uns tätig mit dem Schwerpunkt auf Projekten der Betrieblichen Gefahrenabwehr. Er ist Wirtschaftspsychologe und beschäftigte sich bereits in seinen Abschlussarbeiten mit Persönlichkeitsprofilen und der Motivation von Führungskräften in der Freiwilligen Feuerwehr. Carl Diedrich ist in verschiedenartige Projekte in unterschiedlichen Branchen eingebunden. Seit 2006 ist Carl Diedrich als Gruppenführer in der Freiwilligen Feuerwehr aktiv.

**Nico Oestreich** ist Prokurist und Gesellschafter der Lülf+ Sicherheitsberatung. Mit mehr als zehn Jahren Beratungserfahrung leitet er den Geschäftsbereich „Betriebliche Gefahrenabwehr“. Neben der theoretischen und methodischen Ausbildung im Ingenieurstudium Hazard Control / Gefahrenabwehr sowie einem Master in Disastermanagement and Risk Governance verfügt er über breite haupt- und ehrenamtliche Erfahrung in Führungsfunktionen unterschiedlicher Feuerwehren. Seit vielen Jahren ist er als Lehrbeauftragter für Bedarfsplanung tätig und hält regelmäßig Vorträge zu unterschiedlichen Themen der Gefahrenabwehr.



**TERMINÜBERSICHT**

---

**Raum Nürnberg**  
07. - 08.10.2022

---

**Raum Lüneburg**  
14. - 15.10.2022

---

**Raum Kassel**  
18. - 19.11.2022




**PREIS UND KONTAKT**

---


**549 €** zzgl. MwSt.  
1,5-Tages-Seminar  
inkl. Verpflegung

02162 43 69 456  
[akademie@luelf-plus.de](mailto:akademie@luelf-plus.de)



**BUCHUNG**

---



[akademie@luelf-plus.de](mailto:akademie@luelf-plus.de)

ONLINE-SEMINAR**WERKFEUERWEHRBEDARFSPLANUNG**

**In diesem Online-Seminar werden die besonderen Anforderungen an einen Bedarfs- und Entwicklungsplan für Werkfeuerwehren dargestellt. Durch einen Einblick anhand konkreter Beispiele und mit einem Blick aus der Praxis werden Grundlagen und Besonderheiten deutlich gemacht.**

**SEMINARBESCHREIBUNG**

Werkfeuerwehren unterliegen einem Spannungsfeld zwischen Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Für eine belastbare, ausgewogene und nachvollziehbare Ableitung der Notwendigkeit und Dimensionierung einer Werk- oder Betriebsfeuerwehr werden Werkfeuerwehrbedarfspläne / Bedarfs- und Entwicklungspläne erstellt.

Die Bedarfsplanung der betrieblichen Gefahrenabwehr hat in den letzten Jahren stark zunehmend an Bedeutung gewonnen. So fordern mittlerweile viele Aufsichtsbehörden die Erstellung entsprechender Pläne im Rahmen von Anerkennungsverfahren konkret an. Dabei sind landesspezifische Anforderungen, welche in Umfang und Detailschärfe sehr unterschiedliche Ausprägungen haben, zu beachten.

Dieses Seminar vermittelt einen Überblick über die Bedarfsplanung der betrieblichen Gefahrenabwehr (Werkfeuerwehrbedarfsplanung, Bedarfs- und Entwicklungsplanung etc.). Zusammenhänge werden vermittelt und verschiedene Methoden vorgestellt. Durch unsere umfangreiche Beratungs- und Gutachtertätigkeit vermitteln wir das ‚theoretische Grundwissen‘ in Verbindung mit unserer Erfahrung ‚aus der Praxis‘. Bewährte Methoden und "lessons learned" sollen das Verständnis für die Bedarfsplanung erweitern und praktische Tipps an die Hand geben.

**ZIELGRUPPE**

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte und Beschäftigte von Werkfeuerwehren oder verantwortlichen Organisationseinheiten (z. B. EHS, Infrastruktur), welche hinsichtlich eines Anerkennungs-/Anordnungsverfahrens den Einstieg in das Thema finden bzw. ihre Kenntnisse erweitern wollen.

**LERNZIELE**

- Überblick über Werkfeuerwehrbedarfsplanung / Bedarfs- und Entwicklungsplanung
- Zusammenhänge verstehen, Umfang und Vorgehen kennenlernen
- Einblick in verschiedene Methoden und Ansätze für die eigene Anwendung ableiten
- Praktische Tipps zu einem angemessenen Projektmanagement
- Kommunikation und unterschiedliche Rollen in der Bedarfsplanung





### DOZIERENDENPROFIL – NICO OESTREICH

**Nico Oestreich** ist Prokurist und Gesellschafter der Lülf+ Sicherheitsberatung. Mit mehr als zehn Jahren Beratungserfahrung leitet er den Geschäftsbereich „Betriebliche Gefahrenabwehr“. Neben der theoretischen und methodischen Ausbildung im Ingenieurstudium Hazard Control / Gefahrenabwehr sowie einem Master in Disastermanagement and Risk Governance verfügt er über breite haupt- und ehrenamtliche Erfahrung in Führungsfunktionen unterschiedlicher Feuerwehren. Seit vielen Jahren ist er als Lehrbeauftragter für Bedarfsplanung tätig und hält regelmäßig Vorträge zu unterschiedlichen Themen der Gefahrenabwehr.



#### TERMINÜBERSICHT

**01.06.2022**  
09:00 – 13:00



#### PREIS UND KONTAKT

**199 €** zzgl. MwSt.  
Online-Seminar

02162 43 69 456  
[akademie@luelf-plus.de](mailto:akademie@luelf-plus.de)



#### BUCHUNG



[akademie.luelf-plus.de](http://akademie.luelf-plus.de)



ONLINE-SEMINAR

## KATASTROPHENSCHUTZBEDARFSPLANUNG

### KATASTROPHENSCHUTZBEDARFSPLANUNG IN DER PRAXIS

**Im Gegensatz zur Feuerwehrbedarfsplanung basiert die Katastrophenschutzbedarfsplanung nicht auf Vergangenheitswissen (Rückblick und Auswertung von vergangenen Einsätzen). Bei der Katastrophenschutzbedarfsplanung sind andere methodischen Ansätze notwendig. In unserem Online-Seminar werden wesentliche Planungsgrundlagen erarbeitet, Unterschiede zur Feuerwehrbedarfsplanung aufgezeigt und praxisorientierte Ansätze vermittelt.**



#### SEMINARBESCHREIBUNG

Das Bewusstsein für die Bedeutung einer leistungsfähigen Katastrophenvorsorge ist u. a. mit der CoViD-19-Pandemie erheblich gestiegen. Jedoch sind für einen leistungsfähigen Bevölkerungsschutz noch vielfältige weitere Gefahren zu beachten. Außerdem steht die öffentliche Verwaltung vor einem Rechtfertigungsdruck hinsichtlich finanzwirksamer Maßnahmen.

Eine sachgerechte Katastrophenschutzbedarfsplanung löst hier mehrere Probleme auf einmal:

- Risiken werden objektiviert.
- Handlungsbedarfe werden priorisiert.
- Beschaffungsbedarfe werden legitimiert.

Für eine Katastrophenschutzbedarfsplanung stehen verschiedene Leitfäden zur Verfügung. Jedoch fehlt für eine solch umfangreiche Grundlagenermittlung im Alltag der KatS-Behörden häufig die Zeit. Dieses Seminar soll vor dem Hintergrund anerkannter Fachempfehlungen den Blick auf das Wesentliche lenken und das für eine nachvollziehbare Risikoanalyse zwingend Notwendige vom Wünschenswerten trennen.

Eine offene Lernatmosphäre soll dabei neben der Wissensvermittlung auch der Vernetzung zwischen den Teilnehmenden dienen.



#### ZIELGRUPPE

Verantwortliche und Mitarbeitende bei Katastrophenschutzbehörden, in Landkreisen oder kreisfreien Städten sowie Mitwirkende von Hilfsorganisationen.



#### LERNZIELE

In diesem Seminar möchten wir Sie mit theoretischem Wissen und praktischem Handwerkszeug dabei unterstützen, die ersten Schritte im Projekt „Risikoanalyse und Bedarfsermittlung im Bevölkerungsschutz“ zu gehen.



## THEMEN

- Begriffliche Einführung: Von Gefahren und vom Risiko...
- Die Risikomatrix als Planungsinstrument
- Grundlagen der szenarienbasierten Planung
  - Was ist ein Szenario?
  - Wie funktioniert die szenarienbasierte Planung im Katastrophenschutz?
  - Welche Unterschiede bestehen zum Beispiel zur Feuerwehrbedarfsplanung?
- Projektmanagement
  - Wer ist im Projekt zu beteiligen?
  - Meilensteine im Projektablauf
  - Wie bereite ich die Durchführung und Moderation eines Szenarioworkshops vor?
  - SOLL-IST-Vergleich
  - Beteiligung der Politik



## DOZIERENDENPROFIL – SVEN OHREM

**Sven Ohrem** beschäftigt sich bereits in seiner Thesis im Studiengang

Gesundheitsökonomie mit dem Thema Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement im Rettungsdienst, vor seinem Studium absolvierte er Ausbildungen zum Rettungsassistenten und zum Industriekaufmann.

Er verfügt über langjährige Praxiserfahrung im Bereich Leitstelle und Rettungswesen, war selbst Leiter einer Rettungs- und Feuerwehrleitstelle und in einer kooperativen Regionalleitstelle in der Lagedienstführung sowie im Projektmanagement tätig. Sven Ohrem leitet den Geschäftsbereich „Berufsfeuerwehren“ und ist darüber hinaus nicht nur unser Experte für die Prozessbetrachtung und Personalwirtschaft von Leitstellen, er ist auch Gesellschafter unseres Unternehmens.



### TERMINÜBERSICHT

**20.09.2022**  
13:00 – 17:00



### PREIS UND KONTAKT

**199 €** zzgl. MwSt.  
Online-Seminar

02162 43 69 456  
[akademie@luelf-plus.de](mailto:akademie@luelf-plus.de)



### BUCHUNG



[akademie.luelf-plus.de](https://akademie.luelf-plus.de)



## ONLINE-SEMINAR

AKTUELLE ERKENNTNISSE ZUR

# RETTUNGSDIENSTBEDARFSPLANUNG

**Die internationale Forschung zur Rettungsdienstbedarfsplanung hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Vor allem im Bereich der mathematischen Optimierung finden sich viele Ansätze, die in der Praxis weltweit Anwendung finden. In diesem 4-stündigen Onlineseminar geben wir einen Überblick über die wichtigsten Erkenntnisse und Ansätze. Dabei werden die theoretischen Grundlagen erläutert und darauf aufbauend die praktischen Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt.**



### SEMINARBESCHREIBUNG

Im Rahmen des Seminars werden folgende Schwerpunkte betrachtet:

- Verschiedene Ansätze der Standortplanung mit einfacher oder mehrfacher Abdeckung: Hierbei relevant ist auch die Definition geeigneter Qualitätsmarker, z. B. die Einsatzwahrscheinlichkeiten oder die in der Planung berücksichtigte Überlebenschancenwahrscheinlichkeit (Outcome-basierte strategische Planung).
- Welche Vor- und Nachteile sind mit der getrennten respektive gemeinsamen Planung von Wachenstandorten und der Rettungsmittelvorhaltung jeweils verbunden?
- Diskussion der Einsatzmöglichkeiten von ereignisdiskreter Simulation zur Analyse verschiedener Szenarien, z. B. im Hinblick auf eine vorausschauende Mitberücksichtigung der zum Zeitpunkt der Planung bereits absehbaren Einsatzzahlensteigerung. Auf diese Weise eröffnen wir Lösungsmöglichkeiten, um vor die Lage zu kommen und somit die zukünftige Vorhaltung nicht allein vom retrospektiven Einsatzgeschehen abhängig zu machen.



### ZIELGRUPPE

Die Inhalte dieses Seminars richten sich an Verantwortliche von Aufgabenträgern im Rettungsdienst und weitere Interessierte.



### LERNZIELE

Das Seminar liefert zahlreiche Impulse und ausreichend Gelegenheit, diese auch im Hinblick auf mögliche praktische Herausforderungen zu diskutieren. Dabei wird ein (auch internationaler) Blick über den Tellerrand gewagt und wissenschaftliche Erkenntnisse der letzten Jahre betrachtet.



## THEMEN

- Einführung in Operations Research (OR)
- Übersicht und Beispiele für die Rettungsdienstlogistik/-planung
- Operations Research für die Rettungsdienstbedarfsplanung
- Erkenntnisse für die Rettungsdienstbedarfsplanung



## DOZIERENDENPROFIL – DR.-ING. MELANIE REUTER-OPPERMANN

**Dr.-Ing. Melanie Reuter-Oppermann** ist Diplom-Wirtschaftsmathematikerin und hat 2017 am Karlsruher Institut für Technologie im Bereich Operations Research für den Rettungsdienst und die Rettungsdienstbedarfsplanung promoviert.

Als leitende wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Technischen Universität Darmstadt und als freie Mitarbeiterin bei LülF+ kennt sie sowohl die wissenschaftlichen Publikationen und Projekte in der Rettungsdienstplanung als auch die besonderen Herausforderungen bei der praktischen Umsetzung. Sie fungiert zudem als Sprecherin des Wissenschaftlichen Beirats der Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft im Rettungsdienst e.V. Melanie Reuter-Oppermann besitzt umfangreiche Erfahrungen als Dozentin aus Vorlesungen sowie aus zahlreichen nationalen und internationalen Vorträgen.



### TERMINÜBERSICHT

**28.09.2022**  
13:00 – 17:00



### PREIS UND KONTAKT

**199 €** zzgl. MwSt.  
Online-Seminar

02162 43 69 456  
[akademie@luelf-plus.de](mailto:akademie@luelf-plus.de)



### BUCHUNG



[akademie.luelf-plus.de](https://akademie.luelf-plus.de)



2-TÄGIGES SEMINAR

## KOMMUNALES KRISENMANAGEMENT

**Immer häufiger sind Kommunen mit Maßnahmen des Bevölkerungsschutzes gefordert, die nicht in die Zuständigkeit der alltäglichen Gefahrenabwehr fallen, aber gleichzeitig unterhalb der "Katastrophen-Schwelle" zu bewältigen sind. Dieses Seminar befasst sich ausführlich mit der zeitlichen Entwicklung von unterschiedlichen Krisen und deren Auswirkungen, um dabei gemeinsam passende Präventions- und Vorbereitungsmaßnahmen abzuleiten.**



### SEMINARBESCHREIBUNG

Viele Krisen beginnen mit kleinen Ereignissen, unscheinbaren Warnmeldungen oder völlig fachfremden Entwicklungen. In diesem Seminar moderieren die Dozierenden durch die Chronologie einer oder mehrerer Krisen - von Beginn des Ereignisses und den ersten Maßnahmen der Gefahrenabwehr, über die folgenden Stunden und Tage hinweg bis zu den Auswirkungen in den folgenden Wochen.

Beleuchtet werden dabei ganz unterschiedliche Ereignisse, Akteure und Maßnahmen. Fachübergreifend und in der richtigen Mischung aus Präzision und Anwendbarkeit/Übertragbarkeit auf verschiedene Strukturen und Bundesländer. Die Bereiche umfassen sowohl Ämter der Kommunen sowie Einrichtungen der Kritischen Infrastruktur, Bildung, Sozialwesen usw.

Die Teilnehmenden entwickeln so auf interaktive Weise eine Chronologie der Krise, ihrer Auswirkungen zu Ansätzen des Krisenmanagements.



### ZIELGRUPPE

Die Inhalte richten sich sowohl an Fachpersonal der Gefahrenabwehr und andere Durchführende als auch an Verwaltungsleitungen und weitere Verantwortliche. Wichtige Handlungsfelder, vor allem für kreisangehörige Kommunen, werden beispielhaft beleuchtet.



### LERNZIELE

Das Seminar beschäftigt sich intensiv mit unterschiedlichen Ereignissen und deren Folgen, welche das Krisenmanagement auf kommunaler Ebene fordern. Die Teilnehmenden lernen den Umfang, die Komplexität und vielschichtige Interdependenzen entsprechender Krisen kennen. Dabei werden Präventions- und Vorbereitungsmaßnahmen abgeleitet und Denkanstöße für die Umsetzung im eigenen Verantwortungsbereich gegeben.



## THEMEN

TAG 1: 10:00 – 19:00 UHR

- Gemeinsames und interaktives Durchlaufen der **Chronologie eines Schadensszenarios** - von den unmittelbaren Auswirkungen bis hin zu den Folgen nach mehreren Tagen und Wochen
- Vorstellung und Diskussion von **Grundlagen des kommunalen Krisenmanagements**
- **Werkzeuge für die Praxis** zur Übertragung auf die eigenen Strukturen

TAG 2: 09:00 – 15:30 UHR

- Auswirkungen von **verschiedenen Gefahren**
- Ableitung von **Maßnahmen für das kommunale Krisenmanagement**
- Konkrete Hilfestellungen zu **Präventionsmöglichkeiten**



## DOZIERENDENPROFILE – NICO OESTREICH UND SIMON ZENS

**Nico Oestreich** ist Prokurist und Gesellschafter der Lulf+ Sicherheitsberatung. Mit mehr als zehn Jahren Beratungserfahrung leitet er den Geschäftsbereich „Betriebliche Gefahrenabwehr“. Neben der theoretischen und methodischen Ausbildung im Ingenieurstudium Hazard Control / Gefahrenabwehr sowie einem Master in Disastermanagement and Risk Governance verfügt er über breite haupt- und ehrenamtliche Erfahrung in Führungsfunktionen unterschiedlicher Feuerwehren. Seit vielen Jahren ist er als Lehrbeauftragter für Bedarfsplanung tätig und hält regelmäßig Vorträge zu unterschiedlichen Themen der Gefahrenabwehr.

**Simon Zens** leitet den Geschäftsbereich „Kommunale Gefahrenabwehr“ bei Lulf+ und gehört seit 2009 zum Beraterteam. Mit seinen mehreren hundert Projekten weist er umfassende Erfahrung auf – diese reicht von Kommunen mit 3.000 Einwohnern bis hin zu Millionenstädten. Zudem ist er als Dozent in der Ausbildung hauptamtlicher Feuerwehrkräfte (B IV-Lehrgang in Nordrhein-Westfalen, B VI-Lehrgang in Hamburg) tätig, hält regelmäßig Vorträge und veröffentlicht Fachpublikationen auf seinem Gebiet. Durch seine langjährige Tätigkeit ist er geübter Kulturübersetzer und weiß geschickt zwischen Feuerwehr, Verwaltung und Politik zu vermitteln.



### TERMINÜBERSICHT

Frankfurt am Main

21. – 22.09.2022



### PREIS UND KONTAKT

789 € zzgl. MwSt.

2-Tages-Seminar  
inkl. Verpflegung

02162 43 69 456

[akademie@luelf-plus.de](mailto:akademie@luelf-plus.de)



### BUCHUNG



[akademie.luelf-plus.de](http://akademie.luelf-plus.de)



## ONLINE-SEMINAR

**KONZEPTION BÜRGERTELEFON****SEMINARBESCHREIBUNG**

Die Organisation und der Betrieb eines Bürgertelefons (Krisenhotline) gehören zu den wichtigsten Aufgaben des Stabsbereichs 5 (Sprecher des Stabes/BuMa). Die Beschäftigten helfen bei konkreten Anfragen der Bürger und sind damit die „Stimme des Bevölkerungsschutzes“. Gerade durch die modernen Sozialen Medien ist der Betrieb dieser Hotline wichtig, um Informationsdefizite zu verringern und Falschmeldungen zu korrigieren. Zugleich kommen aus dem Bürgertelefon wichtige Lageinformationen für den Stab. Der Arbeitsaufwand dafür wird oft unterschätzt. Im konkreten Einsatzfall fehlen deshalb oft die Ressourcen für einen Betrieb dieses wichtigen Kommunikationsweges. Dieses Onlineseminar gibt Ihnen die grundlegenden Informationen, um mit Ihren Kolleginnen und Kollegen am Telefon dieser Aufgabe in einem Krisenfall wirklich gerecht werden zu können.

**ZIELGRUPPE**

Beschäftigte im Stabsbereich 5 (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), Beauftragte für das Bürgertelefon der unteren Katastrophenschutzbehörden und Kommunen

**LERNZIELE**

Das Seminar gibt Ihnen einen ausführlichen Überblick über die nötigen Vorbereitungen und den guten Betrieb eines Bürgertelefons.

**THEMEN**

- Grundlagen Stabsarbeit
- Bedeutung des Bürgertelefons
- Struktur
- Technik
- Informationsweitergabe
- Personalmanagement



### DOZIERENDENPROFIL – JAN MÜLLER-TISCHER

**Jan Müller-Tischer** ist Experte für Stabsausbildung und Krisenkommunikation im Bevölkerungsschutz, er unterrichtet unter anderem an Landesfeuerwehrschulen und an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung (BABZ). Zuvor hat er viele Jahre als Radio- und Fernsehjournalist sowie Social Media-Redakteur gearbeitet.

Er ist Mitglied im Redaktionsbeirat der Zeitschrift IM EINSATZ des S+K-Verlages und produziert einen Podcast in Sachen Katastrophenschutz. Jan Müller-Tischer ist ehrenamtlich als Sprecher des Virtual Operations Support Team (VOST) des THW aktiv, außerdem S5/S6 im Stab des Kreises Steinburg und aktives Mitglied der FF Quarnstedt.



#### TERMINÜBERSICHT

Termine auf Anfrage



#### PREIS UND KONTAKT

99 € zzgl. MwSt.

Online-Seminar

02162 43 69 456

[akademie.luelf-plus.de](http://akademie.luelf-plus.de)



#### BUCHUNG



[akademie@luelf-plus.de](mailto:akademie@luelf-plus.de)

2-TÄGIGES SEMINAR**PRESSEARBEIT FÜR BERUFS- UND FREIWILLIGE FEUERWEHREN****SEMINARBESCHREIBUNG**

Der Pressesprecher / die Pressesprecherin einer Feuerwehr „spricht“ schon lange nicht mehr nur mit der Presse: Dieses Aufgabengebiet hat sich durch den Siegeszug der Sozialen Medien massiv erweitert – zugleich ist der richtige Umgang mit Pressevertretern weiterhin sehr wichtig und muss geübt werden.

Wir geben einen Überblick über die Presselandschaft in Deutschland sowie die rechtlichen Voraussetzungen und Anforderungen, die im Ernstfall auf die Pressesprecher von Behörden und Hilfsorganisationen zukommen. Neulinge im Metier bekommen so eine gute Grundlage für ihre Arbeit. Aber auch bewährte Pressesprecher wissen oft nicht, was auf sie im Fall eines größeren Unglücksfalles oder einer Katastrophe zukommt. Denn die Arbeit in so einem Fall unterscheidet sich grundlegend von der im Behördenalltag oder bei kleineren Unglücksfällen.

Wichtig ist auch die Veränderung in der Medienlandschaft, denn auch die etablierten Zeitungen und Sender müssen immer schneller reagieren und ihre Abhängigkeit von Informationen und Bildern, die aus den sozialen Medien kommen, wird immer größer.

Anhand aktueller Beispiele wird gezeigt, wie Sie auch eine solche Situation ruhig und professionell bewältigen können. In bisherigen Seminaren hat sich gezeigt, dass der gegenseitige Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden die Diskussion erheblich voranbringt.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die unterschiedlichen Kommunikationswege, lernen den richtigen Umgang damit und können ganz konkret ausprobieren, wie Sie Ihre Themen auch vor dem Mikro und vor der Kamera gut „rüberbringen“ können.

**ZIELGRUPPE**

Pressesprecher von Freiwilligen Feuerwehren sowie von Berufs-, Betriebs- und Werkfeuerwehren.

**LERNZIELE**

Das Seminar gibt Ihnen einen ausführlichen Überblick über die direkte und indirekte Öffentlichkeitsarbeit im Einsatz und für die Imagepflege sowie im Praxisteil zusätzlich die Möglichkeit, das Auftreten vor der Kamera im geschützten Raum zu üben und zu optimieren.

**THEMEN**

TAG 1: 10:00 – 17:00 UHR

- Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit
- direkte und indirekte Kommunikation
- aktuelle Medienlandschaft
- Umgang mit Journalisten

TAG 2: 09:00 – 16:30 UHR

- Abstimmung der Pressearbeit bei größeren Lagen
- Interviewschulung und -training

**DOZIERENDENPROFIL – JAN MÜLLER-TISCHER**

**Jan Müller-Tischer** ist Experte für Stabsausbildung und Krisenkommunikation im Bevölkerungsschutz, er unterrichtet unter anderem an Landesfeuerwehrschulen und an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung (BABZ). Zuvor hat er viele Jahre als Radio- und Fernsehjournalist sowie Social Media-Redakteur gearbeitet.

Er ist Mitglied im Redaktionsbeirat der Zeitschrift IM EINSATZ des S+K-Verlages und produziert einen Podcast in Sachen Katastrophenschutz. Jan Müller-Tischer ist ehrenamtlich als Sprecher des Virtual Operations Support Team (VOST) des THW aktiv, außerdem S5/S6 im Stab des Kreises Steinburg und aktives Mitglied der FF Quarnstedt.

**TERMINÜBERSICHT****Düsseldorf**

01. – 02.06.2022

**Hannover**

13. – 14.09.2022

**Süddeutschland**

15. – 16.11.2022

**PREIS UND KONTAKT****789 €** zzgl. MwSt.2-Tages-Seminar  
inkl. Verpflegung

02162 43 69 456

[akademie.luelf-plus.de](mailto:akademie.luelf-plus.de)**BUCHUNG**[akademie@luelf-plus.de](mailto:akademie@luelf-plus.de)

2-TÄGIGES SEMINAR**KRISENKOMMUNIKATION FÜR KOMMUNALE PRESSESPRECHER****SEMINARBESCHREIBUNG**

Die Aufgabe des Stabsbereichs 5 (Sprecher des Stabes/BuMa) wird oft von den Pressesprecherinnen und Pressesprechern einer Kommune oder eines Kreises wahrgenommen. Die Aufgabe im Einsatz unterscheidet sich jedoch grundlegend von der Öffentlichkeitsarbeit im Alltag der Behörde. In den vergangenen Jahren hat sich dieses Aufgabengebiet durch den Siegeszug der Sozialen Medien massiv erweitert, zugleich ist der richtige Umgang mit Pressevertretern weiterhin sehr wichtig und muss geübt werden. In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die unterschiedlichen Kommunikationswege, lernen den richtigen Umgang damit und können ganz konkret ausprobieren, wie Sie im Einsatz auch vor dem Mikro und vor der Kamera kompetent auftreten können.

**ZIELGRUPPE**

Mitarbeiter im Stabsbereich 5 (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

**LERNZIELE**

Das Seminar gibt Ihnen einen ausführlichen Überblick über die direkte und indirekte Öffentlichkeitsarbeit eines Stabes. Am ersten Tag liegt der Schwerpunkt auf der Arbeit im Stab und in der Gefahrenabwehr, am zweiten Tag auf der Zusammenarbeit mit Journalisten und in einem Interviewtraining.

**THEMEN**

TAG 1: 09:30 – 17:00 UHR

- Abgrenzung Alltag Pressesprecher / S5
- Aufbau eines S5-Teams
- Aufbau Bürgertelefon
- Warnung der Bevölkerung
- Abstimmung der Pressearbeit

TAG 2: 09:30 – 17:00 UHR

- Einführung in die aktuelle Medienlandschaft
- Social Media im Bevölkerungsschutz
- Umgang mit Journalisten
- Werkzeuge der Pressearbeit
- Interviewschulung und -training



### DOZIERENDENPROFIL – JAN MÜLLER-TISCHER

**Jan Müller-Tischer** ist Experte für Stabsausbildung und Krisenkommunikation im Bevölkerungsschutz, er unterrichtet unter anderem an Landesfeuerwehrschulen und an der Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung (BABZ). Zuvor hat er viele Jahre als Radio- und Fernsehjournalist sowie Social Media-Redakteur gearbeitet. Er ist Mitglied im Redaktionsbeirat der Zeitschrift IM EINSATZ des S+K-Verlages und produziert einen Podcast in Sachen Katastrophenschutz. Jan Müller-Tischer ist ehrenamtlich als Sprecher des Virtual Operations Support Team (VOST) des THW aktiv, außerdem S5/S6 im Stab des Kreises Steinburg und aktives Mitglied der FF Quarnstedt.



#### TERMINÜBERSICHT

**Hannover**

30. - 31.8.2022

**Frankfurt**

5. - 6.10.2022



#### PREIS UND KONTAKT

**789 €** zzgl. MwSt.

2-Tages-Seminar  
inkl. Verpflegung

02162 43 69 456

[akademie.luelf-plus.de](mailto:akademie.luelf-plus.de)



#### BUCHUNG



[akademie@luelf-plus.de](mailto:akademie@luelf-plus.de)

## UNSER PORTFOLIO

Gefahrenabwehrbedarfsplanung	Fahrzeugbeschaffungen
Katastrophenschutz	Organisationsberatungen
Lülf+ Akademie	Personalbemessung in Leitstellen
Gefährdungsbeurteilungen	Rettungsdienstbedarfsplanung
Krisenmanagement	Bedarfsplan 365